

GEÄNDERTE ANSPRÜCHE

[beim Internationalen Büro am 25 Januar 2005 (25.01.2005) eingegangen
ursprünglicher Anspruch 105 geändert (1 Seite)]

Drehmoment und Leistung aufgrund des größeren Hebelarms)
Umwandlung linearer in rotative Bewegung bei Kurbelschleifen für
Verbrennungsmotoren, Kompressoren, Pumpen und anderen
Kraft-Drehmoment-Wandlern eingesetzt werden kann

5

**Fünfter unabhängiger Patentanspruch:
Feldkraftmaschinen-Generator-Motor-System**

105. Feldkraftmaschine bestehend aus Elektrogenerator, Ladungsregler, Pufferbatterie, Kupplungen, Wärmetauscher, Abschirmungen Verbraucher etc. dadurch gekennzeichnet, daß ein Feldkraftmaschinen-Generator-Motor-System durch die Kombination der FKM-Sybsysteme Feldkraftgenerator (FKG), auch als FKG-Solid-state-Version, Feld-Halbleitermodulatoren, Feldkraftmotor (FKE), und/oder bei Translations-Rotationswandlung ein Pleuellängen-Variator-System, einen miteinander abgestimmten Funktionszusammenhang in der Weise ergeben, daß ein komplett neuartiges autonomes Antriebssystem/-aggregat und/oder Energiequelle und/oder Energiepumpe (im Linkskreisprozeß) entsteht (Fig. 197).
106. Feldkraftmaschine gemäß Anspruch 105, dadurch gekennzeichnet, daß der Feldkraftgenerator und/oder der Feldkraftmotor (FKE) in der Maschinenart einer Longitudinal-Maschine, vorzugsweise ausgebildet als Hubkolben-, Freikolben-, Orbitalkolben-, Transversal-Hubkolben-Maschine, oder als Transversal-Maschine mit konstantem Arbeitsluftspalt zwischen den Feldbatterien (FB), vorzugsweise ausgebildet als Kreiskolben-, Drehfeld- oder Wanderfeld-Maschinen, sowie als FKG-Solid-state Feldkraftgenerator ohne bewegliche Komponenten (ausgenommen Feldmodulator) hergestellt wird.
107. Feldkraftmaschine gemäß Anspruch 105 und 106, dadurch gekennzeichnet, daß die Herstellung der Feldkraftmaschine in Teilen und im Ganzen in der Scalierung Makro-, Mikro-, und Nano-Technologie erfolgt.
108. Feldkraftmaschine gemäß Anspruch 105, 106 und 107, dadurch gekennzeichnet, daß der Einsatz und die Anwendung bzw. Verwendung unbeschränkt ist, d.h. auf der Erde, im Wasser, in der Luft und im Raum. Und daß die Feldkraftmaschine ohne Einschränkung des Verwendungszwecks in mobilen Systemen, z.B. zum Antrieb von Autos, Eisenbahnen, Schiffen, Motorrädern, Flugzeugen, Robotern, etc. und in stationären Systemen, z.B. im Haus für die Erzeugung von Wärme, Kälte, Förderung von Wasser, etc., sowie in der Industrie zum Antrieb von Maschinen und/oder zur Erzeugung von elektrischer Energie, eingesetzt werden kann.

GEÄNDERTES BLATT (ARTIKEL 19)